

SVg-Nachwuchs begeistert beim Kuscheltierschwimmen in Essen

Beim 8. *Kuscheltierschwimmen* im Essener Sportbad Thurmfeld präsentierte sich der Nachwuchs der Schwimm-Vereinigung Bottrop in beeindruckender Form. Insgesamt 23 junge Aktive gingen an den Start. Die Aufregung zu Beginn war riesig, doch im Wasser zeigten alle starke Leistungen und erzielten hervorragende Platzierungen. Für viele Kinder war dies der erste große Auftritt außerhalb von Bottrop, für einige sogar der erste Wettkampf überhaupt. Da dieser Wettkampf an die jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer adressiert war, wurden ausschließlich die kurzen 25 m - Strecken aller Lagen geschwommen. Auch die Allerjüngsten (Jg. 2019/2020) durften in Essen Wettkampferfahrung sammeln und sich im Rahmen des kindgerechten Wettkampfes messen. Insgesamt fischte das Bottroper Team beachtliche 14x Gold, 9x Silber und 9x Bronze aus dem Becken.

Passend zum Motto des Wettkampfes wartete auf die Siegerinnen und Sieger der einzelnen Läufe eine besondere Belohnung: Sie durften sich nach jedem gewonnenen Lauf ihr Kuscheltier direkt selbst aussuchen, was für zusätzliche Motivation und strahlende Gesichter sorgte.

Lavinia Ortiz (Jg. 2018) gehörte zu den erfolgreichsten Athletinnen des Tages und schwamm sich auf allen Strecken an die Spitze. Lavinia gewann Gold über 25 m Brust (0:23,75), Kraulbeine (0:24,18), Schmetterling (0:20,34), Rücken (0:21,90) sowie Freistil (0:17,31) und zeigte damit ihre außergewöhnliche Vielseitigkeit.

Lucy Schulz (Jg. 2017) stand dem in nichts nach. Auch sie schlug bei allen ihren Rennen als Erste an und sicherte sich damit souverän vier Siege über 25 m Brust (0:23,73), Schmetterling (0:18,85), Rücken (0:21,01) und Freistil (0:17,31).

Lexy Schulz (Jg. 2019) zeigte sich in Topform. Sie überzeugte mit dreifach Gold über 25 m Rückenbeine (0:31,38), Rücken (0:24,07) und Freistil (0:23,68) sowie Silber über 25 m Kraulbeine (0:30,50).

Einer der jüngsten Teilnehmer, Philipp Certa (Jg. 2020), glänzte mit zwei Siegen über 25 m Brust (0:27,47) und Rücken (0:29,66). Zudem wurde er Zweiter über Rückenbeine (0:38,00), Kraulbeine (0:39,05) und Freistil (0:28,93).

Milena Liuni (Jg. 2017) freute sich über mehrfache Podestplatzierungen. Sie schwamm zu zweifach Silber über 25 m Brust (0:23,75) und Schmetterling (0:20,73) sowie zu Bronze über 25 m Rücken (0:22,49).

Lasse Schröder (Jg. 2019) zeigte starke Leistungen und schwamm in die Medaillenränge - Silber über 25 m Brust (0:30,64) und Freistil (0:31,07) sowie Bronze über 25 m Kraulbeine (0:40,98) und Rücken (0:31,10).

Nach ebenfalls herausragenden Rennen wurden Yuna Lieu (Jg. 2020) über 25 m Rücken (0:41,18) und Ella Riedel (Jg. 2020) über 25 m Brust (0:43,26) mit Silber belohnt.

Den Sprung auf das Siegerpodest schafften mit Bronze: Lias Heer (Jg. 2020) über 25 m Kraulbeine (0:40,22), Rücken (0:33,88) und Freistil (0:32,73), Hanna Certa (Jg. 2017) über 25 m Brust (0:24,73), Matthias Reuschenbach (Jg. 2020) über 25 m Brust (0:37,66) sowie Roman Popal (Jg. 2017) über 25 m Schmetterling (0:24,38).

Auch Emilia Meisel, Eva-Lotte Norpoth und Nele Wiechert (alle Jg. 2019), Mats Lenk, Lenia Riedel und Justus Wiegandt (alle Jg. 2018), Elian Kuc, Malia Kwyas, Lorenz Norpoth, Marie Schwarz sowie Emily Woberschall (alle Jg. 2017) zeigten engagierte Rennen und erzielten gute Platzierungen.

Ein besonderes Highlight war zudem die 4x25 m Freistilstaffel, bei der Lavinia Ortz, Lucy Schulz, Milena Liuni und Roman Popal souverän den Sieg erringen konnten und damit den gelungenen Wettkampftag krönten.

Neben den sportlichen Erfolgen stand vor allem der Teamgeist im Mittelpunkt. Die jungen Schwimmerinnen und Schwimmer unterstützten sich gegenseitig lautstark am Beckenrand und meisterten gemeinsam die Aufregung ihres Wettkampftages.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Alexandra Jörgens